

Baugewerbe Sachsen-Anhalt: Neuer Präsident

MAGDEBURG – Der Baugewerbe-Verband Sachsen-Anhalt wählte auf seiner Mitgliederversammlung am 25. März Gerhard von Dehn Rotfelser einstimmig zum neuen Präsidenten.

Er ist Inhaber eines Pflasterfachbetriebes in Sangerhausen. Nach dem Abitur studierte von Dehn Rotfelser an der Ingenieurschule für Bauwesen in Gotha und sammelte erste Berufserfahrung als Planungsingenieur und als Bauleiter. Seit Jahren vertritt er als Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses des Baugewerbe-Verbandes die Interessen des ostdeutschen Baugewerbes bei den bundesweiten Tarifverhandlungen. Seit 2009 ist er als Stadtrat in seiner Heimatstadt tätig.

Von Dehn Rotfelser forderte in einem ersten Statement die Landesregierung auf, die Qualität der öffentlichen Ausschreibungsverfahren in Sachsen-Anhalt zu verbessern. „Die Durchführung von Schulungen für die Mitarbeiter der Ausschreibungsstellen durch das Land ist ein Schritt in die richtige Richtung“ sagte er. Das allein reiche nicht aus, wie die Vergabepaxis bei kleinen Verwaltungseinheiten zeige. „Es fehlt oft an einem grundsätzlichen Verständnis für das Vergabeverfahren. Die Regelungen müssen daher bereits in der Ausbildung angehender Verwaltungsangestellten vermittelt werden.“